

8. November 2023

Postulat

von Balz Bürgisser (Grüne)
und Matthias Probst (Grüne)
und 2 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Kinder, die in der Siedlung Andreaspark wohnen, in der Schule Leutschenbach den Kindergarten und mindestens die Unterstufe der Primarschule besuchen können.

Begründung: Die Eltern und Erziehungsberechtigten der Siedlung Andreaspark wurden am 23. September von der Präsidentin der Kreisschulbehörde Glattal schriftlich informiert, dass ihr Kind ab August 2024 im Schulhaus Thurgauerstrasse in den Kindergarten bzw. in die Schule gehen muss. Dies betrifft vorerst die Kinder, die im August 2024 neu in den Kindergarten eintreten und die Kinder, die neu in die 1. oder 4. Klasse der Primarschule eintreten. In Zukunft sind alle Kinder der Überbauung Andreaspark betroffen. Bisher waren diese Kinder der Schule Leutschenbach zugeteilt.

Den Weg zur Schule Leutschenbach können die Kinder problemlos selbständig bewältigen. Er hat eine Länge von 400 m und führt über verkehrsarme Wege zum Schulhaus Leutschenbach. Der Weg zum neu erstellten Schulhaus Thurgauerstrasse hingegen führt über mehrere dicht befahrene Strassen: Die Hagenholz-, die Leutschenbach- und die Thurgauerstrasse. Die Hagenholzstrasse ist eine Verbindungsstrasse (gemäss Richtplan Verkehr), die dicht befahren ist und auf der Tempo 50 gilt; sie ist mehrheitlich dreispurig und wird von vielen Lastwagen und Bussen befahren. Die Überquerung dieser Strasse ist für Kinder eine echte Herausforderung. Auch beim Queren der Leutschenbachstrasse können gemäss den Beobachtungen der Anwohner gefährliche Situationen entstehen. Die Querung der Thurgauerstrasse, einer mehrspurigen Hauptverkehrsstrasse, auf der Autos und Trams fahren, wird voraussichtlich vorübergehend durch eine Passerelle ermöglicht. Dabei ist unsicher, ob die Kinder dann tatsächlich den Umweg über die Passerelle benützen oder die Thurgauerstrasse ebenerdig zu überqueren versuchen.

In der Siedlung Andreaspark leben jetzt und in Zukunft ca. 140 Kinder (im Alter von 4 bis 12 Jahren). Diese werden gemäss dem Willen der Schulpflege bald einen wesentlich gefährlicheren Schulweg bewältigen müssen. Daher sind die betroffenen Eltern in grosser Sorge um die Gesundheit ihrer Kinder. Eine Petition, die in der Siedlung Andreaspark lanciert wurde, haben in kurzer Zeit mehr als 600 Personen unterschrieben. Das ist ein deutliches Zeichen an den Stadtrat und die Kreisschulbehörde. Die Siedlung Andreaspark soll wie bisher zum Einzugsgebiet der Schule Leutschenbach gehören – wenn möglich für alle Kinder, mindestens aber für die Kinder des Kindergartens und der Unterstufe der Primarschule.

Die Sicherheit der Kinder auf dem Weg zur Schule soll höchste Priorität haben; und es soll nur geringfügig ins Gewicht fallen, dass die Siedlung Andreaspark an der Grenze zwischen den Stadtzürcher Schulkreisen Glattal und Schwamendingen liegt.

B. Bürgisser

M. Probst



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Sandra Cializzi, ELP

S. Cializzi

2 SERAP KAHMAMAN, GVP

[Handwritten signature]

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20